



## ***Glaubenssache*** **Der Lack ist ab**



Tagelang habe ich darauf gewartet. Eigentlich ging es unglaublich schnell. Aber es kam mir ewig vor. Aber endlich war es da: Mein neues Fahrrad.

Wie es da vor mir stand und so wunderbar glänzte. Alles war so sauber und unverbraucht. Neu eben. Ich konnte es kaum abwarten, die erste Tour damit zu machen. Erst mal alles einstellen und, auch wenn das Wetter schlecht ist, die erste Probefahrt machen. Es dauerte wirklich nur ca. zwei Kilometer und plötzlich lag ich auf der Nase.

Das war mir seit Jahren nicht passiert und jetzt das. Erst mal das Fahrrad anschauen. Kratzer! Das kann doch nicht wahr sein. An meinem alten Rad. Okay. Aber an diesem schönen neuen Teil. Ach man.

Vielleicht kennen Sie ja etwas Ähnliches. Die meisten von uns mögen Dinge so ganz ohne Kratzer und so wunderschön neu. Und gerade zu Weihnachten bekamen wir oft viele solcher Sachen geschenkt. Die noch so wunderbar glänzen und unberührt sind. Dabei ist die Geschichte, die uns dieses Fest überhaupt erst eingebracht hat, ja so ganz und gar nicht sauber, geordnet neu oder ganz ohne Kratzer. Und schauen wir auf unser Leben, dann finden sich da vermutlich wesentlich mehr Kratzer, Narben und unschöne Stellen als an meinem neuen Fahrrad.

Es ist nicht alles so schön glänzend und glitzernd, wie es uns die weihnachtliche Dekorationsflut gerade vorgemacht hatte. Doch zeigt die Geschichte von Jesu Geburt im

dreckigen Stall auch ganz deutlich, dass Gott das gar nicht wichtig ist. Im Gegenteil. Gerade in diese so unperfekte Welt kommt er, als Mensch.

Ohne Sünde zwar, so sagt man, aber eben auch nicht perfekt und nimmt uns mit all dem an, was uns so ausmacht. All unsere Kratzer, all unsere Fehler und genauso all unsere Talente, all das, was wir richtig gut können.

Oliver Jusek ist Pfarrer der Kirchengemeinden Elbenberg und Altendorf  
Dieser Beitrag stand schon vor Weihnachten in der HNA und ist mit geringen Buchstaben geändert worden auf 2019, hat aber so noch immer seine Gültigkeit und soll zum Denken anregen, Dieter.

Quelle, ©HNA= 22.12.2018